

Norderney Kurier

Immer freitags: kostenlos
an alle Haushaltungen

3. JAHRGANG / NUMMER 17

FREITAG, 29. APRIL 2011

WILHELMSTRASSE 2, 26548 NORDERNEY

Ostfriesischer Kurier HEUTE:

Tourismus: Norderney-Urlauber legen Bekenntnis zur Insel ab und begründen, warum sie sich für dieses Ziel entscheiden.

Ostfriesischer Kurier MORGEN:

ENNO'S INSEL-GELÄSTER
Sorge um Touristen: Enno kreiert ein Parfüm für Müllwagen vom Festland.



HOCHWASSER

29. April:	10.03 Uhr	22.14 Uhr
30. April:	10.51 Uhr	22.58 Uhr
1. Mai:	11.26 Uhr	23.36 Uhr

SERVICE
RUND UM DEN LEUCHTTURM → SEITE 5

Das
Miele

Fachgeschäft mit
werksgeschulten
Technikern

EP:Onkes
ElectronicPartner

Jann-Berghaus-Straße 78
☎ (0 49 32) 412

KONTAKT

GESCHÄFTSSTELLE
NORDERNEY04932/86969-0

GEÖFFNET:
MO. - FR.: 9 - 16.45 UHR
SA.: 9 - 11.30 UHR

KUNDENSERVICE 8 69 69-10
ANZEIGEN 8 69 69-10
REDAKTION 8 69 69-14
FAX 8 69 69-20
E-MAIL norderney@skn.info

Ostfriesischer Kurier

ZENTRALE 04931/925-0
REDAKTION 04931/925-230
SPORT 04931/925-235
ANZEIGEN 04931/925-151
ABO-SERVICE 04931/925-133
VERLAG 04931/925-174
E-MAIL

ok-redaktion@skn.info
ok-sportredaktion@skn.info
anzeigenannahme@skn.info
aboservice@skn.info
verlag@skn.info



DRUCKSACHEN 04931/925-176
E-MAIL info@skn.info

Ostfriesland Magazin

REDAKTION 04931/925-227
FAX 04931/925-360
E-MAIL oma-redaktion@skn.info

Regionales Telefonbuch

TELEFON 04931/925-308
FAX 04931/925-252

Eine faszinierende Schönheit

NATUR Die Stranddistel hat mehrere Namen und ist vom Aussterben bedroht

Der Doldenblütler findet seinen Lebensraum nur in den Weißdünen.

VON JANN SAATHOFF

NORDERNEY - In früheren Jahren war die Stranddistel, auch Meer-Mannstreu genannt, eine sehr populäre Blume an den Nord- und Ostseeküsten. Wegen ihrer Schönheit wurde sie oft als Mitbringsel gepflückt und war Bestandteil von Trockengestecken und sie zierte Blumenvasen. Heute ist die Stranddistel selten geworden, so dass sie in die Rote Liste in Deutschland als stark gefährdet aufgenommen wurde.

Die Stiftung zum Schutz gefährdeter Pflanzen erklärte die Stranddistel zur Blume des Jahres 1987.

Die Stranddistel findet ihren schmalen Lebensraum in den Weißdünen auf den Inseln und an der Küste mit Nähe zum Meer. Sie ist auf diesen Standort angewiesen, weil die Böden noch Nährsalze des Meeres enthalten, deshalb kann sie auf Grau- und Braundünen nicht mehr gedeihen.

Als stark spezialisierte Pflanze hat sie sich an ihre harten Standortbedingungen angepasst. Sie wächst einzeln oder in kleinen Gruppen häufig in Begleitung von Strandhaferbüscheln und erreicht eine Höhe bis zu einem halben Meter.



Malerin Karin Lachmann an ihrem Arbeitsplatz. Sie entwarf das Stranddistel-Motiv für den Sonderumschlag der Norderneyer Briefmarkenfreunde. Das kleine Bild oben zeigt einen Ausschnitt davon.

FOTOS: SAATHOFF

Die Stranddistel ist eine bizarre Pflanze, eine stachelige Schönheit, an langen Pfahlwurzeln fest im Erdreich verankert, verfügt sie über gezackte Blätter, die am Ende in einen langen spitzen Dorn übergehen. Ob die Stacheln einen Schutz vor Verbisschäden bilden, ist nicht überliefert. Eine bläuliche Wachsschicht schützt die lederartigen Blätter der Stranddistel vor Verdunstung und reflektiert die

Sonnenstrahlen. Die extrem harten Blätter werden als Anpassung an den Standort gedeutet, da der starke Flugsand die Blätter sonst abschmürzeln würde. Die Stranddistel nutzt den Küstenwind zur Vermehrung, die Samen werden in alle Winde verweht, deshalb wird die Stranddistel auch als „Seemannstreu“ bezeichnet, denn auch der Seemann wurde in der Zeit der Segelschiffe in alle Welt verweht. Die Strand-

distel ist eine spannende Pflanze, aus diesem Grund haben Künstler sie auch sehr oft gezeichnet und gemalt. So auch die Norderneyer Malerin Karin Lachmann. Sie hat die Zeichnung gestaltet, die die Norderneyer Briefmarkenfreunde zum Motiv auf den Sonderumschlägen der 36. Briefmarkenausstellung am 17. April ausgewählt hatten (der KURIER berichtete). Eine Zeichnung oder ein Ge-

mälde heben die besonderen Merkmale der Stranddistel wesentlich besser hervor als ein Foto und erfordert eine akribische Arbeitsweise. Die Sonderumschläge mit dem Sonderstempel, beides mit dem Motiv der Stranddistel, werden jetzt in alle Welt versandt, dadurch wird sich mancher Butennorderneer an „seine“ Stranddistel auf Norderney wieder erinnern und sich daran erfreuen.

Bilderausstellung in Villa Christina

NORDERNEY/WAR- Die Ausstellung „Impressionen eines Kubaners“ ist zurzeit noch täglich ab 15 Uhr in der Villa Christina in der Kreuzstraße zu sehen. Die Exposition über mehrere Etagen des Treppenflures und der Korridore umfassen Werke der Künstler Javier Padura, Ivan Perez, Andres Achi und G. Orlando. Hotelbesitzer Gottfried Alex ist seit vielen Jahren bekannt für seine wechselnden Schauen auf Norderney.



Eigenartige Schönheit: der Doldenblütler Stranddistel mit Blatt und Blüte.

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

Vermittlung von Immobilien • Finanzierung •

**Wir suchen dringend auf
Norderney für unsere Kunden**

- Wohn- und Geschäftshäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Appartementshäuser

Gerne auch renovierungsbedürftig!



Das Meer, der Strand, die Sonne, die Luft - erleben Sie Norderney und Ihre Seele atmet auf...

Bitte bieten Sie uns alles an.

Viktoriastraße 12 • 26548 Nordseebad Norderney
Tel. (0 49 32) 31 28 • Fax (0 49 32) 92 79 42
www.norderney-immobilien.com





Termine und Service: Thomas Fastenau, Telefon: 0 49 32/8 69 69 10, E-Mail: norderney@skn.info

**Wer Gutes stiftet,
wird belohnt!**
Werden Sie Stifter.

A. und E. Korus-Stiftung
Vorstand · Hans-Georg Krone · Telefon (04931) 5677
E-Mail: hans-georg.krone@ewetel.net
www.korus-stiftung-norderney.de

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 29. April

17 Uhr, Badehaus: Aqua-Fitness-Kurs.
18.30 Uhr, Sportplatz an der Mühle: Lauftreff. Gäste sind willkommen.
18.30 Uhr, Martin-Luther-Haus: Handarbeitstreff.
19.30 Uhr, Conversationshaus: Yoga-Abend mit Meditation. Kosten: zehn Euro. Anmeldung in der Bibliothek unter ☎ 04932/991063 erwünscht.
20 Uhr, Badehaus: Vortrag mit dem Titel „Aufbruch und Veränderung – vom Umgang mit Veränderungen“. Eintritt: fünf Euro.
Sonnabend, 30. April
11 Uhr, Puppentheater Purzelbaum an der Schmiedestraße: „Der Froschkönig“. Eintritt: vier Euro.
15 Uhr, Rettungsbootschuppen am Weststrand: Schuppentag mit dem historischen Rettungsboot „Fürst Bismarck“ sowie einer Ausstellung über den Werdegang der Rettungsstation Norderney.
15 Uhr, Villa Christina an der Kreuzstraße 6: Ausstellung mit dem Titel „Impressionen eines Kubaners“.
16 Uhr, Badehaus: klimatherapeutische Veranstaltung mit dem Titel „Prima Klima! – Vom Badehaus zum Meer“.

19.30 Uhr, Kurtheater: Comedyaabend mit „Hieronymus“. Eintritt: Erwachsene 16 Euro, Schüler und Studenten zwölf Euro.
Sonntag, 1. Mai
11 Uhr, Kurplatz: Maikundgebung des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) mit musikalischer Untermahlung.
12 Uhr, Badehaus: Qigong. Kosten: acht Euro.
Montag, 2. Mai
7.30 Uhr, Nordstrand am Januskopf: Morgenmeditation.
10 Uhr, Badehaus: „Meditation in Bewegung“ – Tai Chi-Kurs für Jung und Alt. Kosten: acht Euro. Voranmeldung unter ☎ 0157/77337207 ist erwünscht.
12 Uhr, Massagepraxis Nordstrandperle an der Moltkestraße: Wassergymnastik-Gruppe des Norderneyer HV.
15.30 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße: Kinderchor.
16 Uhr, Bänke am Campingplatz Um Ost: Watt intensiv – Das Wattenmeer mit allen Sinnen erleben. Anmeldung im Nationalpark-Haus unter ☎ 04932/2001 ist erforderlich. Geeignet für Kinder ab acht Jahren. Kosten: Erwachsene sechs Euro, Kinder vier Euro, Familien 16 Euro. Bitte Handtuch und Wasser zum Säubern der Füße mitbringen.

16 Uhr, Holzsteg am Salzwiesenlehrpfad im Surfbecken: Watt für Zwerge. Ein kinderfreundlicher Wattausflug speziell für Familien mit Kindern von drei bis acht Jahren. Dauer ungefähr eineinhalb Stunden. Anmeldung im Nationalpark-Haus unter ☎ 04932/2001 ist erforderlich. Bitte Handtuch und Wasser zum Säubern der Füße mitbringen. Kosten: Erwachsene fünf Euro, Kinder drei Euro, Familien 13 Euro.
16 Uhr, Badehaus: klimatherapeutische Veranstaltung mit dem Titel „Prima Klima! – Vom Badehaus zum Meer“.
16 Uhr, Haus Bielefeld an der Feldhausenstraße 2: Bridge-Kreis.
16.30 Uhr, Gymnastikhalle Jugend- und Gästehaus Klipper an der Jann-Berghaus-Straße 40: Kinder-Reha-Sportgruppe des Norderneyer HV.
17 Uhr, Badehaus: Aqua-Fitness-Kurs.
17 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße: Jugendchor.
19 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße: Jungbläser-Treff.
19.30 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße: Posaunenchor.
20 Uhr, Conversationshaus: Live-Dia-Vortrag mit dem Titel „Norderney“. Eintritt: frei.
20 Uhr, Bademuseum: abendliche Führung durch die Ausstellung „Reiselust und Badespaß“, inklusive Freigetränk. Eintritt: fünf Euro.
20 Uhr, Conversationshaus: Musikalischer Abend des Nordwestdeutschen Kammerensembles mit dem Titel „Von Beethoven bis Boogie“. Eintritt: zwölf Euro, an der Abendkasse 14 Euro.
Dienstag, 3. Mai
11 Uhr, Teehaus: öffentliche Führung mit Erklärung über die Lebensweise und Wohnkultur der Norderneyer Vorfahren durchs Fischerhaus-Museum. Treffpunkt ist am Teehaus. Eintritt: drei Euro.
14 Uhr, Reisebüro am Kurplatz: „Norderney erfahren“. Eine locker geführte Fahrradtour mit Erklärungen über die Insel. Fahrstrecke zirka zwölf Kilometer. Voranmeldung im Reisebüro am Kurplatz gegenüber der KURIER-Geschäftsstelle ist erforderlich. Fahr-

rad bitte mitbringen. Kosten: fünf Euro.
15 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße: Jungbläserausbildung für Jugendliche ab der dritten Klasse.
15 Uhr, Haus der Insel (Seniorenraum): Teenachmittag für Senioren.
16 Uhr, Badehaus: klimatherapeutische Veranstaltung mit dem Titel „Prima Klima! – Vom Badehaus zum Meer“. Kosten: fünf Euro.
16 Uhr, Badehaus: Qigong. Kosten: acht Euro.
17.45 und 19 Uhr, Sporthalle Jugend- und Gästehaus Detmold an der Lippestraße: Erwachsenen-Reha-Sportgruppe des Norderneyer HV.
18 Uhr, Badehaus: Rheumaliga.
19 Uhr, Badehaus: sanftes Training für eine starke Körpermitte nach Pilates. Eintritt: acht Euro.
19.30 Uhr, Bibliothek im Conversationshaus: „Tanz als Meditation“. Bitte leichtes Schuhwerk mitbringen.
20 Uhr, Bürgermeister-Willi-Lührs-Straße: Besichtigung der Sternwarte mit Vortrag. Eintritt: vier Euro.
20 Uhr, Gaststätte Ewige Lampe an der Jann-Berghaus-Straße: Preisskat der Norderneyer Buben.
Mittwoch, 4. Mai
8.30 Uhr, Haus der Insel: Wochenmarkt.
15 Uhr, Badehaus: Wassergymnastik-Gruppe des Norderneyer HV.
14.30 Uhr, Conversationshaus: Kindernachmittag mit Clownereien und Liedern für Kinder mit dem Clown Riccolino. Eintritt: fünf Euro.
16 Uhr, Badehaus: klimatherapeutische Veranstaltung mit dem Titel „Prima Klima! – Vom Badehaus zum Meer“.
16 Uhr, Martin-Luther-Haus: Lesetreff in der Bücherstube.
16.15 Uhr, Conversationshaus: „Ge(h)zeiten“ – eine historische Stadtführung.
16.30 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße: „Offener Unterricht“ zum Zuhören der Gesangsgruppe Knut Schoch.
17 Uhr, Badehaus: Aqua-Fitness-Kurs.
17.15 Uhr, Badehaus: Veranstaltung mit dem Titel „Bewegt entspannt – Entspannt bewegt“. Kosten: acht Euro.
18.30 Uhr, Badehaus: Aqua-Jogging.
19.45 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße: Gospelchor.
20 Uhr, Conversationshaus: Live-Dia-Vortrag mit dem Titel „Die sieben Ostfriesischen Inseln“. Eintritt: sechs Euro.
Donnerstag, 5. Mai
10 Uhr, Badehaus: „Meditation in Bewegung“ – Tai-Chi-Kurs für Jung und Alt. Kosten: acht Euro. Voranmeldung unter ☎ 0157/77337207 ist erwünscht.
11 Uhr, Teehaus: öffentliche Führung mit Erklärung über die Lebensweise und Wohnkultur der Norderneyer Vorfahren durchs Fischerhaus-Museum.
12 Uhr, Massagepraxis Nordstrandperle an der Moltkestraße 2-5: Wassergymnastik-Gruppe des Norderneyer HV.
14.30 Uhr, Haus der Insel, Nordeingang: Kleiderkammer mit Flohmarkt.
15 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße 20: Kinder-treff.
16 Uhr, Puppentheater Purzelbaum an der Schmiedestraße: Eintritt: vier Euro.
16 Uhr, Badehaus: Qigong. Kosten: acht Euro.

16 Uhr, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2: Bridge-Kreis.
16 Uhr, Badehaus: klimatherapeutische Veranstaltung mit dem Titel „Prima Klima! – Vom Badehaus zum Meer“.
16 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße 20: Mädchentreff.
17 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße: Jugendtreff.
18 Uhr, Badehaus: Rheumaliga.
19 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße: Liederabend der Gesangsgruppe Knut Schoch mit dem Titel „Hochromantisch“.
18.30 Uhr, Gymnastikhalle Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40: Erwachsenen-Reha-Sportgruppe des Norderneyer HV.
19.45 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße: Kanto-rei-Probe.
Freitag, 6. Mai
9.30 Uhr, Nationalpark-Haus: Meereskunde für Anfänger. Meer erleben mit Fischfang, Muschelkunde und Krabbenpulen. Anmeldung im Nationalpark-Haus unter ☎ 04932/2001 ist erforderlich. Dauer ungefähr zwei Stunden. Kosten: Erwachsene sechs Euro, Kinder drei Euro, Familien 13 Euro.
10 Uhr, Haus der Insel: Acryl-Workshop. Information und Anmeldung in der Bibliothek im Conversationshaus.
15 Uhr, Haus der Insel (Stadt-saal): städtischer Teekreis.
15 Uhr, Haus der Insel: Bücherbasar.
16 Uhr, historischer Rettungsbootschuppen am Weststrand: Filmvorführung der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) mit den Filmen „Wir kommen“ und „Voll voraus“. Eintritt: frei. Um eine Spende zugunsten der Seenotretter wird gebeten.
11 Uhr, Teehaus: öffentliche Führung mit Erklärung über die Lebensweise und Wohnkultur der Norderneyer Vorfahren durchs Fischerhaus-Museum. Treffpunkt ist am Teehaus. Eintritt: drei Euro.
16 Uhr, Badehaus: klimatherapeutische Veranstaltung mit dem Titel „Prima Klima! – Vom Badehaus zum Meer“.

KINO

Freitag, 29. April

15.30 Uhr: Rio
19 Uhr: The King's Speech – Die Rede des Königs
21.15 Uhr: Black Swan
Sonntag, 1. Mai
15 Uhr: Rapunzel – Neu Verföhnt
19 Uhr: Der ganz große Traum
21.15 Uhr: Kokowääh
Mittwoch, 4. Mai
19 Uhr: Goethe!
21.15 Uhr: Meine erfundene Frau

IMPRESSUM

Gesamtherstellung:
Ostfriesischer KURIER GmbH & Co. KG
Stellmacherstraße 14,
26506 Norden.
Geschäftsführer: Christian Basse
Redaktion: Manfred Menssen
Manfred Reuter
Thomas Fastenau
Dorothea Christians
Ludwig Freesemann
Benjamin Oldewurtel
Horst Kaprolat
Druck: Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Telefon: siehe Seite 1
Erscheinungsweise: einmal wöchentlich.
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Auslegestellen
Auflage: 7200 Exemplare

NOTDIENSTE

Der Ärzte- und Apothekendienst von Freitag, 29. April, bis Montag, 2. Mai, 8 Uhr:
Polizei ☎ 110
Feuerwehr und Rettungsdienst ☎ 112
Krankentransporte ☎ 049 41/1 92 22

ÄRZTE

Sonnabend:
Barbara Junkmann-Brüggemann, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/991300
Sonntag:
Dr. Frank Huwe, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/927083

ZAHNÄRZTE

Zahnärztlicher Notdienst, telefonisch erfragen unter: Björn Carstens, ☎ 04932/991077. Dres. Hans-Günter Willms/Lale Cakir, ☎ 04932/1313. Dr. Ivan Zovko, ☎ 04932/3999. Beate Luis (privat) ☎ 0171/2041947

APOTHEKEN

Freitag:
Park-Apotheke, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/92870
Sonnabend und Sonntag:
Rathaus-Apotheke, Friedrichstraße 12, ☎ 04932/588

SONSTIGES

Krankenhaus Norderney, Träger: Allergie- und Hautklinik mit den Abteilungen Dermatologie, Chirurgie, Innere Medizin und Belegabteilung Gynäkologie sowie Dialysezentrum, Lippestraße 9 bis 11, ☎ 04932/8050. Kliniken: Klinik Norderney der Deutschen Rentenversicherung Westfalen, Kaiserstraße 26, ☎ 04932/8920. Nordseeklinik, Bülowallee 6, ☎ 04932/880. Polizei: Dienststelle Knyphausenstraße 7, ☎ 04932/92980 und 110. Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt: ☎ 04941/973222. Frauenhaus Aurich: ☎ 04941/62847. Frauenhaus Emden: ☎ 04921/43900. Giftnotruf: 0551/19240. Elterntelefon: ☎ 0800/1110550. Kinder- und Jugendtelefon: ☎ 0800/1110333.
(ohne Gewähr)

BEILAGEN

Eine Teilaufgabe enthält Prospekte der Firmen KIK, Getränke Peters & Rass und Juwelier und Goldschmiede Holtmann.
Wir bitten um Beachtung.

SCHIFFSFAHRPLAN

11. April bis 03. Juli 2011

Norddeich Norderney ab		ab
	täglich	
6.15 Mo.-Sa.		6.15
7.30		Mo.-Sa. 7.30
8.45		8.45
10.30		10.15
11.45		11.45
13.30		13.15
15.30		15.15
16.45		16.45
18.15		18.00
zusätzlich freitags		
20.30*		19.15*

* auch am Do., 21.04., Mi., 01.06. und Mi., 22.06.2011

NORDERNEY AUS DER LUFT



Liebe Leser! Dieses Foto können Sie unter Telefon 04932/86969-10 auf Norderney oder unter Telefon 04931/925227 in Norden bestellen. In unserer Geschäftsstelle in der Wil-

helmstraße 2 auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm ist für 14,80

Euro, im Format 30 x 45 cm für 20,80 Euro zu haben. Auch größere Formate sind möglich. Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 217.

FOTO: STROMANN

Das Musikspektakel am Strand

AKTION Im August starten die Music-Nights – Auftakt mit Culcha Candela

Sponsoren haben es möglich gemacht, dass drei der vier Musikveranstaltungen keinen Eintritt kosten.

NORDERNEY – Ein Bonbon für Musikliebhaber. Inklusive frischer Seeluft: Vom 4. bis 7. August gehen erneut die Music-Nights auf Norderney über die Bühne. Konzertatmosphäre unter freiem Himmel und in unmittelbarer Nähe zur Nordsee haben die Besucher der Music-Nights-Norderney bei fast immer freiem Eintritt die Möglichkeit, ein hochwertiges Musikprogramm zu genießen. Jeder Abend bietet am Norderneyer Nordstrand (am Januskopf) ein anderes musikalisches Erlebnis. Bei der Premiere im vergangenen Jahr konnten Urlauber und Einheimische Konzerte von Stefanie Heinzmann und der Band Stanfour, ein Klassik-Konzert und die N-Joy-DJ-Night besuchen.

In diesem Jahr ist es dem Veranstalter König-Event-Marketing und dem Staatsbad gelungen, weitere musikalische Leckerbissen zu präsentieren. Am Donnerstag, 4. August, startet die Konzertreihe mit keiner geringeren Band als Culcha Candela. Für die Band geht es, seitdem sie im Jahr 2007 den Kulthit „Hamma“ herausgebracht hat, steil nach oben.



Die Konzertreihe startet mit Culcha Candela.



Klassische Musik bei frischer Seeluft vom Warschauer Symphonieorchester.

Es folgten Hits wie „Monsta“ oder „Schöne neue Welt“. Culcha Candela begeistern bei ihren Auftritten Jung und Alt und werden auch auf Norderney für ein Musikerlebnis

gartenstadt-norderney.de

der Extraklasse sorgen. Karten für diesen absoluten Top-Act sind ab sofort im Internet unter www.musicnights-nor-derney.de erhältlich und kosten 20 Euro inklusive Steuern und Gebühren. Im Vorprogramm wird Culcha Candela vom Geheimtipp Bourani unterstützt.

Am Freitag, 5. August, folgt bei freiem Eintritt der nächste musikalische Höhepunkt: Die Gruppe Luxuslärm konnte nach mehreren Versuchen in der Vergangenheit endlich für einen Auftritt auf der Insel engagiert werden. Ihr größter Hit „1000 km bis zum Meer“, mit dem die Band ihren Durchbruch geschafft hat und viele weitere neue Songs werden dem Publikum

am Nordstrand ein unvergessliches Konzert bieten. Luxuslärm ist zurzeit eine der angesagtesten nationalen Bands. Dies belegt nicht zuletzt die diesjährige Nominierung zur Echo-Verleihung in der Kategorie „Erfolgreichster Newcomer des Jahres national“. Auch wenn es nicht ganz 1000 Kilometer für die Rockband aus Iserlohn nach Norderney sind, freuen sich die „Luxuslärmer“ auf das Konzert auf der Insel und versprechen den Besuchern ein „super Konzert“.

Im Vorprogramm am Freitagabend spielt die Band Die

Springer.

Nach den Konzerten bietet die Reederei Norden-Frisia am Donnerstag und am Freitag jeweils um 24 Uhr eine Sonderfähre zurück zum Festland an, so dass auch Tagesgäste die Möglichkeit haben, die Konzerte zu besuchen.

Am Sonnabend, 6. August, steht die N-Joy-D-Night auf dem Programm. Hier werden bekannte DJs vom norddeutschen Radiosender „N-Joy“ Tausende auf die sandige Tanzfläche am Nordstrand locken und mit ihnen eine große Beach-Party feiern.

Zum Ausklang rückt am Sonntag, 7. August, die klassische Musik in den Vordergrund.

Das Warschauer Symphonie-Orchester wird bei freiem Eintritt für einen weiteren unvergesslichen Abend direkt an der Nordsee sorgen. Neben der großen Unterstützung durch die Staatsbad Norderney GmbH, die Stadt Norderney und die AG Reederei Norden-Frisia machen es viele weitere Sponsoren möglich, dass drei der vier Musikveranstaltungen keinen Eintritt kosten.

„Unvergessliche Musikerlebnisse direkt am Strand von Norderney“

GRÜNDLICHE SANIERUNG DER DACHKONSTRUKTION



Die Sanierung des Grundschildachs auf Norderney geht voran. Zu Beginn der Woche mussten schadhafte Teile

mittels eines Krans zu Boden gebracht werden. Etliche Balken und Eisenteile werden ausgetauscht. Dachdecker Heiko

Hagenkötter zeigt auf diesem Bild eine Eisenstütze, die durch Korrosion Schaden genommen hat.

FOTO: NEYPIX

DIE WOCHENSCHAU

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

OSTFRIESISCHER KURIER

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

SONNABEND, 23. APRIL

Windige Drahtseilakte mit Meerblick

Freizeit Eröffnung des neuen Hochseilgartens am Norderneyer Westbadstrand



DIENSTAG, 26. APRIL

Ein Abend zur Ehre von Poppe Folkerts

Vortrag Malerturm mit Blick aufs Meer – Heimatverein würdigt das Gemälde „De Rammbock“



MITTWOCH, 27. APRIL

„Irgendetwas ist im Raum“

Kultur Musikalische Unterhaltung mit Annette Gebauer und Clemens Völker



DONNERSTAG, 28. APRIL

Inselflugschule vor dem „Take-off“

Mobilität Münsteraner Unternehmen mit Außenstelle auf Norderney



Das Für und Wider des hüllenlosen Strandlebens

TEIL 53 Ab 1952 erfolgt die Erschließung eines Strandbereiches weiter im Osten Norderneys – Ein FKK-Strand entsteht

Das nackte Baden und Sonnen schwappte um 1900 von Frankreich nach Deutschland über.

VON JANN SAATHOFF

NORDERNEY – Nach der Erschließung des Ostbades Weiße Düne ab 1950 folgte ab 1952 die Erschließung eines weiteren Strandbereiches noch weiter im Osten Norderneys: Der FKK-Strand. Er hat eine interessanten Vorgeschichte.

Das hüllenlose Baden und Sonnen schwappte um 1900 von Frankreich nach Deutschland über. Der erste Frei-Körper-Kultur (FKK) Verein gründete sich 1888 in Essen. 1913 gab es bereits 50 Vereinigungen. In einsamen Seen und Buchten fanden die Gruppen geeignetes Gelände. Der Zugang war nur Vereinsmitgliedern unter strengster Eingangskontrolle gestattet. Deutschland tat sich schwer damit, das Nacktbaden zuzulassen. In den skandinavischen Ländern und nordischen Landstrichen, fast ausschließlich evangelisch geprägt, war Nacktbaden kein Thema, denn dort wurde ausschließlich „schwedisch gebadet“. In Deutschland setzte sich das Nacktbaden – barfuß bis zum Hals – auf verbandseigenem Gelände im Binnenland durch und rückte 1920 mit der Eröffnung des ersten offiziellen Nacktbadensstrandes auf der Insel Sylt bis zu den Stränden der Nordsee vor. 1906 wurde in einem Katechismus der Nacktkultur ein Leitfaden für Sonnenbäder und Nacktpflege publiziert.

Was viele mit dem individuellen Recht auf Nacktheit begründeten, empfanden andere als Belästigung der Allgemeinheit und als öffentliches Ärgernis. Aber die Bewegung war nicht mehr aufzuhalten und fand immer mehr öffentliche Akzeptanz. Parallel dazu schrumpften die Badehüllen, insbesondere der Damen, bis zum zweiteiligen Bikini. Aber auch die Männer folgten diesem Trend mit der Verminderung des Stoffanteiles bis zum Dreikant, der Dreiecksbadehose. Prüde Ordnungshüter sahen dadurch die öffentliche Ordnung gefährdet. Doch der Glanz, den die Roaring Twen-

ties der Freikörperkultur verleihen, trügte.

Einen großen Rückschritt mussten die Nudisten am 18. August 1932 durch den „Zwickelerlass“ des preußischen Innenministers hinnehmen. Bei Frauen musste der Badeanzug die Vorderseite des Oberkörpers vollständig bedecken und mit einem Zwickel versehen sein. Der Rückenausschnitt durfte nicht über das untere Ende der Schulterblätter hinausgehen. Männer mussten mindestens eine Badehose mit angeschnittenen Beinen und einem Zwickel tragen. Das Nacktbaden außerhalb des geschlossenen Vereinsgeländes hatten die Nationalsozialisten bereits 1931 generell verboten. Nach dem Verbot erfolgte die Gleichschaltung und 1933 bildete ein kommissarischer Vorstand den sogenannten „Kampfring für völkische Freikörperkultur“.

1934 erfolgte die Eingliederung in den nationalsozialistischen „Bund für Leibesbucht“. Ab 1942 gestattet eine Reichsverordnung das Nacktbaden „abseits von Unbeteiligten“ wieder.

Auf Norderney sichtete man die ersten Nackteis 1947. In einem Randdünenbereich zwischen dem Jugendheim Detmold (ehemalige Meierei-Kasernen) und der Weißen Düne eröffneten die Nudisten ihr erstes Nacktedonien.

„Auf Norderney sichtete man die ersten Nackteis 1947“

Von Saison zu Saison

mehrten sich die Anhänger der Freikörperkultur nach dem Motto: „Hier bist du Mensch, hier darfst du sein“. Um in die Wellen der Nordsee zu gelangen, kreuzten sich die Wege der Nackteis mit den textilen Strandspaziergängern. Die Konflikte waren vorprogrammiert und verstärkten sich mit der steigenden Beliebtheit des „Abessinienstrandes“. Die Beschwerden beider Seiten häuften sich bei der Kurverwaltung. Da es sich um einen illegal annektierten Strandbereich handelte, erklärte sich die Kurverwaltung für nicht zuständig, kassierte aber die Kurtaxe. Die Inselverantwortlichen konnten oder wollten sich nicht gegen einen wachsenden Trend stellen, denn die Bedeutung für den Inseltourismus zeichnete sich bereits ab. Also musste Abhilfe her. Eine Lösung des



Hier sagt ein Schild am Eingang zum FKK-Strand, dass ab hier die Hose ausgezogen werden muss. Aber nicht im Winter.

Konfliktes sah man darin, den FKK-Bereich weiter nach Osten zu verlegen, der nicht mehr so stark von textilen Strandgängern frequentiert wurde. Zunächst wurde der Bereich um den Parkplatz Ostheller ins Auge gefasst. Doch diese Idee wurde von einer besseren abgelöst.

Warum entstand eigentlich der FKK-Strand dort, wo er sich jetzt befindet? Zur Erläuterung schalten wir in das Jahr 1868 zurück. In diesem Jahr entsteht die Rettungsstation „Ost“ der Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger mit dem Rettungsboot „Barmen“. Das Boot war 26 Fuß lang (etwa acht Meter) und hatte acht Riemen (Ruder). Diese Oststation stand im Schutz der Dünen vor Hochfluten gesichert. Wie es heißt, konnte das Boot mit dem Pferdegespann (in der Regel vier Pferde) leicht in die Nordsee gezogen werden. Untergebracht war das Rettungsboot in einem kleinen Backsteinbau nördlich des Bauerngehöftes und jetzigen Campingplatzes Spilak am Dünenrand. Das Bauerngehöft wurde 1929 gebaut. 1939 wurde die Oststation aufgehoben und der dazugehörige Schuppen auf Abbruch verkauft.

Fortsetzung im nächsten NORDERNEY KURIER



Heutzutage stört sich kaum jemand an dem Anblick von nackten Personen. Am FKK-Strand ist es im Sommer sogar verpönt, Bekleidung zu tragen. Ein Hut geht gerade noch. FOTOS: NEYPIX



Das sah früher schon ganz anders aus. Die Obrigkeit schritt ein und verhaftete die Nudisten. QUELLE: BADEPARADISE



In der Rettungsstation „Ost“ war solch ein Ruderrettungsboot mit acht Riemen untergebracht. Dieses Bild ist von Poppe Folkerts gemalt, einem bekannten Sohn der Insel.

Die Serie „Gesundheit aus dem Meer“ informiert über die Wandlung des Fischerdorfes Norderney zum Nordseeheilbad. Die Ausarbeitung schildert anschaulich und plausibel die Entwicklung in dem vergangenen Jahrhundert auf der Insel. Autor ist der Diplom-Ingenieur und Architekt Jann Saathoff. Der 1937 in Osteel (Ostfriesland) geborene Fachmann zog 1940 nach Norderney und war von 1972 bis zu seinem Eintritt

in den Ruhestand (2000) als Bauamtsleiter Stadtbaumeister der Insel Norderney. Zuvor war Saathoff zwölf Jahre lang in den Diensten des Staatshochbauamtes Norden zuständig für die baulichen Anlagen des Staatsbades Norderney. Seinen Beruf erlernte er von der Pike auf, ging auf der Insel zur Schule, machte im Tischlerhandwerk die Ge-



sellenprüfung und studierte in Oldenburg das Bauwesen. Jann Saathoffs KURIER-Serie gibt es jetzt übrigens auch als Buch. Unter dem Titel „Norderney“ sind die 65 reich bebilderten Kapitel über den Wandel der Insel vom Fischerdorf zum Tourismus-Mekka für 12,95 Euro im Handel sowie beim Ostfriesischen KURIER erhältlich.

Ostern 2011 auf der Insel – ein Rückblick



Der Osterhase entzündete das traditionelle Osterfeuer am Westbadestrand.



Kurze Zeit später loderte das Feuer lichterloh und erfreute viele Besucher.



Für die Kleinen gab es am Ostersonntag das Ostereier-Trullern.



Am Norderneyer Hafen lud der Ostermarkt zu einem Bummel ein.



Regler Fahrradverkehr bei sommerlichen Temperaturen auf dem Südstrandpolderdeich.



Promenade und Milchbar waren gesäumt von Ostergästen.



Der Nordstrand in den Osterferien bietet ein Bild fast wie in der Hochsaison.

HEUTE
29.04., ab 14 Uhr
„Tag der
offenen Tür“

Gästehaus Caritas Inseloase

Marienstraße - Norderney



Wir bedanken uns für das Vertrauen und für die angenehme Zusammenarbeit. Gottes Segen allen, die hier künftig arbeiten und Urlaub machen.

STEPHANSWERK
BAUEN
WOHNEN
GESTALTEN

ENTWURF
PLANUNG
BAULEITUNG

Stephanswerk
Wohnungsbaugesellschaft mbH
Klusstraße 3, 49074 Osnabrück
0541 - 35798-0
www.stephanswerk.de



Ein liebevoll gedeckter Tisch lädt zum Verweilen ein.

FOTOS: NEYPIX

Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen

Umbau der Caritas - Inseloase
und viel Erfolg bei Ihren Gästen

Tragwerksplanung / Wärmeschutz

Dipl.-Ing. Ralf Eilers
Ingenieurbüro für Bauwesen

Wenn Leichtes schwer tragen soll.
Statik für den Neubau und Ihrem Umbau

Wärmeschutznachweise
nach der Energieeinsparverordnung
auch bei der Renovierung Ihres Altbaus

Im Knick 1b - 27777 Ganderkesee
Tel.: 04222 / 968088 RalfEilers@gmx.de

Erholung und Geborgenheit

SOZIALES Feierliche Wiedereröffnung der Caritas Inseloase auf Norderney

Es ist geschafft. Das ehemalige „Haus Wuppertal“ ist gründlich umgebaut und saniert.

NORDERNEY/WAR – Heute eröffnet die Caritas Gesundheitszentrum für Familien Norderney GmbH wieder das Gästehaus Caritas Inseloase in der Marienstraße. Nach mehrwöchiger Umbauzeit erstrahlt das Gästehaus in völlig neuem Glanz. Frisch gestrichen und mit neuen Holzböden versehen, modern und stilvoll. Dennoch wurde der ehrenvollen Geschichte des Hauses aus dem Jahr 1928, das bis heute immer im Dienste des Sozialen stand, an vielen Stellen feinfühlig Rechnung getragen. So bleiben die historischen Kacheln, die das alte Treppenhaus einrahmen, erhalten.

Zu den spektakulärsten Veränderungen des Hauses nach dem Umbau gehört die Verlegung des Haupteingangs mit der Schaffung eines behindertengerechten Eingangsbereichs mit Personenaufzug. Er ist

nun zwischen den beiden Häusern in der Mitte des Innenhofes zu finden. Erstmals wurden der Nord- und der Südteil der Häuser mit verglasten Verbindungsgängen in allen Ebenen miteinander verbunden.

In der ersten Etage direkt über dem Haupteingang befindet sich die Anmeldung. Über dem zentral gelegenen Personenaufzug können nun auch Menschen, die nicht so gut zu Fuß sind, bequem alle Etagen erreichen.

Die großzügige Glasfront eines neu gebauten Wintergartens gibt an der Nordseite des Hauses den Blick frei auf den nahen Kurpark. Aber auch auf der Südseite können die Gäste entspannen, dafür gibt es in der ersten Etage eine Sonnenterrasse. Auf der ebenerdigen Terrasse vor dem Haus können die Inselbesucher das gastronomische Angebot des Hauses in Anspruch nehmen.

„Es wird wieder selbst gebackenen Kuchen geben“, verspricht die Hausleiterin Charlotte Baake.

Die Caritas Inseloase wird für ganz

verschiedene Gästegruppen ein großes Spektrum an Bedürfnissen stillen können. An erster Stelle das Bedürfnis nach Erholung, Geborgenheit und Stille, das nach der Meinung von Charlotte Baake in Zukunft immer stärker werde. Das Haus werde quasi zu einer Inseloase der Stille. Überall im Gebäude gibt es gemütliche Sitzecken, in denen es sich die Bewohner bequem machen können. Den neu geschaffenen „Raum der Stille“ im Erdgeschoss können die Gäste nutzen, um abzuschalten, zu beten und um Atem zu schöpfen. „Das ist ein Ort, wo man sich einfach mal zurückziehen kann. Ein Raum, der auf jeden Menschen individuell wirken kann“, erläutert Baake die Funktion dieses besonderen Ortes. „Die Gäste sollen ihre eigene Spiritualität leben können, und zwar unabhängig von ihrer Konfession“, sagt der Geschäftsführer des Caritas Gesundheitszentrums für Familien, Ulrich Kupczik.

Fortsetzung Seite 7



Pause in der Inseloase auf Norderney.



Liebevoll eingerichtete Zimmer warten auf die Gäste.

Wir gratulieren der Caritas Inseloase zum gelungenen Umbau!

Wir führten aus: Kunststofffenster, Innenausbau, Tischlerarbeiten, Parkett schleifen, Rauchschutztüren, elektronische Schließanlage

Tischlerei Stürenburg

Familienbetrieb seit 1895

Im Gewerbegebiet 11
Telefon: 22 27
Telefax: 22 99
Eilbertus@aol.com



Qualität vom Fachmann zahlt sich aus!

Ausführung der Bauhauptarbeiten



L. BOLD GmbH & Co. KG
Im Spiet 4 · Bauunternehmung · NORDEN
☎ (04931) 174-0 · Fax (04931) 174-174
E-Mail: info@L-Bold.de

HEUTE
29.04., ab 14 Uhr
„Tag der
offenen Tür“

Gästehaus Caritas Inseloase

Marienstraße - Norderney



Großzügig geschnittene Gästezimmer mit Nasszellen nach modernsten Standards.

Fortsetzung von Seite 6

Nach dem erfolgten Umbau des Gästehauses Caritas Inseloase in der Marienstraße blicken Bauherr Franz Loth, Diözesan-Caritasdirektor aus Osnabrück, Ulrich Kupczik sowie das zehnköpfige Team um Charlotte Baake zuversichtlich in die Zukunft. Das Haus wird offen stehen für Einzel- und Gruppenreisende, Familien und Senioren, Menschen mit und ohne Handicap, Tagungs- und Seminargruppen.

In der Caritas Inseloase sind insgesamt großzügige 37 Zimmer zu finden, davon 16 Einzelzimmer. In vielen stehen noch die bekannten wunderschönen Worpweder Möbel aus den Zeiten des Vorgängerbetriebes. Einige von ihnen sind mit modernen Pflegebetten und vollkommen behindertengerecht eingerichtet. Diese Räumlichkeiten sind ausgestattet mit großen rollstuhlgerechten Bädern mit ebenerdigen Duschen und entsprechend installierten Toiletten. Zur weiteren Ausstattung der behindertengerechten Badezimmer gehören unterfahrbare Waschbecken, bewegliche Haltegriffe

und weitere wichtige Hilfsmittel. Die Caritas Inseloase arbeitet mit den örtlichen Pflegediensten zusammen, so dass auch pflegebedürftige Gäste jederzeit willkommen sind. Die Telefone seien mit einem sogenannten Funkfinger ausgestattet, erklärt Baake. Mit einem einzigen Tastendruck könnten die Gäste schnell um professionelle Hilfe rufen.

Perfekte Bedingungen finden aber auch Familien in der Caritas Inseloase vor: Es gibt Familienzimmer im Hause, die nebeneinander oder gegenüber liegen und Verbindungstüren haben. Sie sind durch einen kleinen Korridor von den anderen Bereichen abgetrennt. Ideal, um Eltern mit ihren Kindern unterzubringen. Wobei dann jedes Zimmer jeweils ein Bad für sich hat. „Wir können die großen Räume jederzeit aufbetten, auch mit Babybetten“, betont die Hausleiterin die Unproblematic einer Unterbringung auch von großen Familien.

Alle Zimmer sind mit Kabel-TV, Telefon und Wireless-Lan-Verbindungen ausgestattet. Zusätzlich steht allen Gästen ein

Computerarbeitsplatz zur Verfügung. Das ganze Haus wurde mit einer elektronischen Schließanlage versehen, die den herkömmlichen Zimmerschlüssel überflüssig macht.

Die Gäste können wählen zwischen Übernachtung mit Frühstück, Halbpension oder Vollpension mit gutbürgerlicher Küche. Auch Sonderkostformen sind möglich. Das Gästehaus Caritas Inseloase wurde bereits vor einigen Wochen vom Niedersächsischen Tourismusverband mit dem Qualitätssiegel ausgezeichnet.

Nur durch die finanzielle Unterstützung des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken, der Bischof Konrad Martin Stiftung, des Bistums Osnabrück, der Klosterkammer Hannover, der Stiftung Stahlwerk Georgsmarienhütte, des Bundesfamilienministeriums und des Landes Niedersachsen war die umfangreiche Investition zu realisieren, betont Geschäftsführer Ulrich Kupczik. Sein besonderer Dank gelte deshalb den Unterstützern und den beteiligten Unternehmen, die zum Gelingen des Vorhabens beigetragen hätten.



Behindertenfreundliche und behindertengerechte Bäder sind in der Caritas Inseloase auf Norderney selbstverständlich.



Raum für Vorträge und Seminare im Obergeschoss.



www.caritas-rose.de

www.gering.de

GERING

MALERBETRIEB

Wir führten die Maler- und Bodenbelagsarbeiten aus.

Hauptstraße 39
49163 Hunteburg · Tel. 054 75/92 25-0

Viel Glück
in den neugestalteten Räumen!

**Wir lieferten hier
die LCD-Fernseher**

EP:Onkes

ElectronicPartner

Jann-Berghaus-Straße 78 · ☎ (0 49 32) 4 12

**Wir gratulieren
zum gelungenen Umbau!**

HOHNRODT

Metallbau GmbH

Schlosserei • Metallbau • Sonnenschutzanlagen
• Stahlbauarbeiten jeder Art

Im Gewerbegebiet 35 · 26548 Norderney
Tel. (0 49 32) 92 72 05 · Fax (0 49 32) 92 72 07

PLAN
STUDIO

FÜR INNENARCHITEKTUR

MONIKA HOHENSTEIN
FREIE INNENARCHITEKTIN BDIA

www.planstudio-hohenstein.de

IM STEERTE 6A
49078 OSNABRÜCK
☎ (05 41) 44 27 13
Fax (05 41) 44 28 53

Norderney Kurier

Verlagsgeschäftsstelle:
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney

Tel. (0 49 32) 8 69 69-10
Fax (0 49 32) 8 69 69-20
Email: norderney@skn.info

Wochenzeitung für die Insel Norderney

Wir danken allen
Förderern und
Unternehmen, die uns
beim Umbau der
Caritas Inseloase
unterstützt haben.

Caritas Gesundheitszentrum
für Familien Norderney GmbH

Geschäftsanzeigen

seit mehr als 20 Jahren

Alte Testube

Das Café Bistro und mehr
 Viktoriastraße 12 / Ecke Strandstraße
 morgens ... mittags ... abends ... immer!

montags und freitags – ab 17.30 Uhr
Norderneyer Büfett Land und Meer € 14,40

dienstags und samstags – ab 17.30 Uhr
Matjes-Büfett € 14,40

nur mittwochs – ab 17.30 Uhr
Scholle zum Sattessen € 14,40

sonntags und donnerstags – ab 17.30 Uhr
Fisch-Büfett € 14,40

- ♦ täglich geöffnet
- ♦ durchgehend Küche
- ♦ reichhaltige Abendkarte
- ♦ erstklassige Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Torten

Bei uns sitzen Sie direkt am Meer!

Genießen Sie insulare Gastfreundlichkeit.



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Norderney
 - Bestattungsdienst -

Organisation von:

- Überführungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen

Ansprechpartner:
H. Engemann

Tel. 0 49 32 / 8 29 30 - Jann-Berghaus-Straße 46
 www.kirchengemeinde-norderney.de



www.ostfriesland-magazin.de

Meine Anzeige

€ 0,-

JA,
 Anruf genügt!

Tel. (0 49 32) 8 69 69-10

Freudiges Ereignis,
 Geburtstag, Hochzeit,
 Ehejubiläum, Trauerfall
 oder Nachruf.

*Dieses Angebot gilt für die ersten fünf Anzeigenschaltungen täglich in der Verlagsgeschäftsstelle Norderney, Wilhelmstraße 2. Dort können Sie Muster für alle Anzeigen einsehen.

Norderney Kurier
Ostfriesischer Kurier
 Verlagsgeschäftsstelle
 Norderney - Wilhelmstraße 2
 Tel. (0 49 32) 8 69 69-10
 E-Mail: norderney@skn.info

VISSER ELEKTROTECHNIK NORDERNEY
 Am Hafen 8

Kein Licht, kein Strom, wir kommen schon

TEL.: 99 05 05

Kfz-Markt

4 Sommerreifen für 3er-BMW zu verkaufen.
 185/65/15 auf Stahlfelge! Nur wenige km gelaufen, volles Profil.
 Preis VB: ☎ 01 51 / 50 50 61 70

Verschiedenes

Komplettes Wohnzimmer „kostenlos“ abzugeben.
 Tel. 8 29 91 ab 18 Uhr

Traditionelle Chinesische Medizin
TAO-Praxis Mr. Lee

- TCM-Behandlung
- Tai-Chi-Workshop (Vorankündigung)

Tel. (0 49 32) 46 75 81
 Mobil: (01 57) 77 33 72 07
 lethanhthuan39@yahoo.de
 Gartenstraße 58a - Norderney

Reiten macht Spaß!

REITSPORT OSTEEL

Fliegendecken - Frühlingsangebot*

in verschiedenen Größen, Ausführungen und Farben von namhaften Herstellern **ab 10,- €**

Bevorraten Sie sich zur **Abwehr der Insekten** mit den bewährten Produkten von **leovet** und **Equinatura**

- Ihr Pferd dankt es Ihnen!

* solange der Vorrat reicht

Adeweg 31 · 26529 Osteel · Telefon (0 49 34) 80 58 99
 www.reitsport-osteel.de · info@reitsport-osteel.de
 Mo.-Fr.: 09.30-18.30 Uhr · Sa.: 09.30-14.00 Uhr

EFKEN
 Innenausbau · Möbelbau

Unsere Möbel sind immer passend!
Schlafzimmer · Badmöbel · Garderoben · Küchen
Wohnzimmer · Ladenbau · Büroeinrichtungen · Hotelzimmer

Kanalstraße II 33 - Wiesmoor - Tel. (0 49 44) 74 75 - Fax (0 49 44) 35 35



Stellenmarkt

LANDKREIS AURICH | Der Landrat

Das Amt für Umweltschutz und Abfallwirtschaft des Landkreises Aurich sucht zum 1. Juli 2011

14 Kraftfahrer/Müllwerker (m/w)

für das Bedienen moderner Entsorgungsfahrzeuge (überwiegend mit Seitenladertechnik) im Rahmen der Abfalleinsammlung im Landkreis Aurich (12 Personen für das Festland und 2 Personen für Norderney).

Unsere Anforderungen:

- Fahrerlaubnis der Klasse CE,
- Zuverlässigkeit und Sorgfalt im Umgang mit den Fahrzeugen,
- selbstständiges Arbeiten mit der erforderlichen Flexibilität und Einsatzbereitschaft,
- verantwortungsvolles Handeln,
- Kundenfreundlichkeit, Dienstleistungsbereitschaft und Engagement.

Die Eingruppierung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD).

Der Landkreis Aurich ist bemüht, die Unterpräsenz von Frauen abzubauen. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Übrigen sind Erfahrungen mit dem Betrieb von Seitenladern vorteilhaft und werden bei der Bewerberauswahl entsprechend berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis spätestens 15. Mai 2011 (Eingang beim Landkreis Aurich) erbeten an den

Landkreis Aurich
 - Personalwesen -
 Fischteichweg 7-13
 26603 Aurich

Telefonische Auskünfte erteilt Herr Günther König unter der Rufnummer (0 49 43) 92 59 70 37

Veranstaltungen

DGB Das ist das Mindeste

Faire Löhne – Gute Arbeit – Soziale Gerechtigkeit

Sonntag, 1. Mai 2011
11.15 Uhr · Kurplatz

MAIKUNDGEBUNG

Begrüßung: **Olaf Poppinga**
 Stellv. DGB Stadtverbandsvorsitzender

Mairede: **Jan Harms**
 DGB Stadtverbandsvorsitzender

Musikalische Begleitung: **Albertus Akkermann, Borkum**

Gewerkschaftsmitglieder, Einwohner und Gäste sind herzlich eingeladen.

Verschiedenes

Abt.: Tennis
Saisonöffnung

am Sonntag, den 1. Mai, ab 14 Uhr auf den Plätzen „An der Mühle“.



Hock's Holzwerkstatt
 Ingenieurbetrieb für Tischlerarbeiten

Im Gewerbegebiet 24 26548 Norderney
 Tel.: 04932 / 860195
 Mobil: 0179 / 7853456
 E-Mail: benny.hock@gmx.net

Benjamin Hock
 Dipl.-Ing. (FH) Holztechnik

Ihr Taxi auf dem Festland!

Taxi Ruf 2880

Kranken-, Dialyse- und Rollstuhltransporte
Manfred Hollwedel
 Norden und Hage
 Auto-☎ 0 17 13 22 02 90

Ob nah - ob fern, wir kommen gern!

Jedes Verbrechen hinterlässt Spuren – auch auf der Seele.

WEISSER RING
 Wir helfen Kriminalitätsoffern.

Helfen Sie mit!
 Spendenkonto: 34 34 34
 Deutsche Bank Mainz
 (BLZ 550 700 40)

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e.V. • 420 Außenstellen bundesweit

Infos: Weberstr. 16, 55130 Mainz · www.weisser-ring.de